

# Übung Kennzahlen

## Aufgabe 1

Aus dem Jahresabschluss der Walter Werke GmbH zum 31. Dezember 2018 liegt folgende Information aus dem Anlagenspiegel (in Tsd. €) vor.

HK/AK	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen		Restbuchwerte	
				kumuliert	des Gj.	31.12.2018	31.12.2017
Sachanlagen	18.500	2.000	500	19.000	2.700	1.000	2.000

### Bearbeitungshinweise:

Errechnen Sie die Abnutzungsgrade der Sachanlagen mit Stand vom

- 31. Dezember 2018 und
- 31. Dezember 2017

sowie die Investitionsquote für das Geschäftsjahr 2018.

(*Nettoinvestitionen = Investitionen nach Abzug der Abgänge zu Restbuchwerten*)

Nehmen Sie kritisch Stellung zu Ihren Ergebnissen.

## Aufgabe 2

Die Nortex AG stellt Modebekleidung für Kaufhäuser und den Versandhandel her. In der veröffentlichten Bilanz der AG zum 31. Dezember 2018 ist das Eigenkapital (in Tsd. €) wie folgt ausgewiesen worden:

	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
gezeichnetes Kapital	12.000	10.000
Kapitalrücklage	4.000	2.000
Gewinnrücklagen	500	300
Bilanzgewinn (2018)	500	0
Jahresfehlbetrag (2017)	0	./ 200
Summe Eigenkapital	17.000	12.100

Es ist davon auszugehen, dass der Bilanzgewinn 2018 in voller Höhe im Jahr 2019 ausgeschüttet wird. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag (EE-Steuer) betragen in etwa 30 v. H. des Jahresüberschusses. Die Erhöhung für 2018 beim gezeichneten Kapital und der Kapitalrücklage basiert nicht auf thesaurierten Gewinnen, sondern auf Einzahlungen der Aktionäre.

### Bearbeitungshinweise:

Ermitteln Sie die Eigenkapitalrentabilität des Jahres 2018 und beurteilen Sie kritisch Ihr Ergebnis. Die branchenübliche Risikoprämie beträgt 4 %.

## Aufgabe 3

Folgende Zahlen (in Tsd. €) liegen bei der NeoTec GmbH vor:

	2018	2017
Umsatz	6.000	5.000
Betriebserfolg	320	300
betriebsnotwendiges Vermögen	2.500	2.000

Für 2019 ist mit einer Steigerung des Umsatzes von 10 v. H. zu rechnen. Es sind deshalb im Laufe des Jahres 2019 Investitionen erforderlich: Im Vergleich zum Vorjahr werden sich die Sachanlagen um 300.000 € und die Vorräte um 100.000 € erhöhen. Bei den ordentlichen betrieblichen Aufwendungen ist ein Anstieg von 440.000 € zu erwarten.

**Bearbeitungshinweise:**

- a) Ermitteln Sie den Return on Investment (RoI) für 2018 und aufgrund der Plandaten für 2019.
- b) Nehmen Sie Stellung zum Aussagegehalt des RoI und beurteilen Sie kritisch die Auswirkung der erwarteten Umsatzsteigerung in 2019 auf die Ertragslage des Unternehmens.